

Die Entrückung

"...Denn der Herr selbst wird mit einem Befehlsruf, mit der Stimme eines Erzengels und mit der Posaune Gottes herniederkommen vom Himmel, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen; danach werden wir, die Lebenden, die übrigbleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden in Wolken dem Herrn entgegen in die Luft..." (1. Thessalonicher 4,13-18).

Für die Gemeinde, die Braut, ist die Entrückung eine Offenbarung.

Es ist ihr geoffenbart, dass die Offenbarung; die wahre Braut Christi wird auf diese Offenbarung der Entrückung warten. Nun, es ist eine Offenbarung, denn die Offenbarung ist Glaube (*Hebr. 11,1*). Ihr könnt keine Offenbarung haben, ohne dass es Glauben ist. Glaube ist eine Offenbarung, denn es ist etwas, das euch geoffenbart ist. **Glaube ist eine Offenbarung.** Glaube ist etwas, das euch geoffenbart ist, wie es für Abraham war, der alles, was gegensätzlich zu dem war, was ihm geoffenbart worden war, dafür hielt, als ob es nicht so wäre (*Röm. 4,13-21*). Das ist, was Glaube ist: die Offenbarung Gottes. Die Gemeinde ist auf einer Offenbarung aufgebaut, der ganze gesamte Leib (*Matth. 16,13-19; Gal. 1,11-12*). [1]

Die neue Geburt ist Christus, ist eine Offenbarung. Gott hat dir dieses große Geheimnis geoffenbart, und das ist die neue Geburt. Was wird dann geschehen, wenn man diese ganze Gruppe zusammen bekommt, wo die Offenbarung vollkommen im Einklang ist und Gott es durch Sein Wort durch dieselben Handlungen ausdrückt, dieselben Dinge, die Er getan hat, und das Wort zum Ausdruck bringt? **Oh, wenn die Gemeinde nur ihre Position erkennen könnte! Eines Tages wird sie es. Dann wird die Entrückung geschehen, wenn sie weiß, was es ist.** [2]

Die Zeit ist nahe. Warte nicht länger! **Wie wisst ihr, ob die Entrückung nicht schon die ganze Zeit vor sich geht? Ihr merkt es erst, dass es vorbei ist, wenn einer hier und der andere dort verschwunden ist.** Sie wird vorbei sein, bis du es erst merkst, und Gericht wird dann die Welt treffen.

Dann sagst du: "Eigentlich dachte ich..." Jetzt ist es zu spät! Denkt daran, sie haben es damals nicht erkannt, bis zu dem Tag, als sie in die Arche gegangen waren, und dann war es zu spät (*Matth. 24,37-42*). Die törichte Jungfrau hat nichts erkannt, bis sie gemerkt hat, dass die kluge Jungfrau weg war. Dann wurde sie für die Trübsalsperiode zurückgelassen (*Matth. 25,1-13*).

Nun, auf diese Weise ist es einfach mit den Dingen Gottes. Wenn du Ihm vertraut hast und Ihn so viele Dinge hast tun sehen, wird es einfach so eine **regelmäßige Routine. Und das ist der Zustand, denke ich, in welchem die Gemeinde gerade vor dem Kommen des Herrn sein wird. So wird die Entrückung einfach auf diesem Weg folgen. Es wird einfach eine regelmäßige Routine vom Befolgen der Schriften und der Pläne Gottes sein.** [4]

Wir möchten Entrückungsgnade empfangen. Wir möchten im rechten Zustand sein, wenn jene geheimnisvollen Donner dort donnern und die Gemeinde hinaufgenommen wird. Wir möchten bereit sein, es zu empfangen, Herr. Gewähre es! Prüfe uns, Herr, durch Dein Wort! Lass uns hineinschauen und sehen, ob wir gefehlt haben... [5]

Wenn ihr über eine Gemeinde sprecht, welche Entrückungsgnade bekommen soll - es wird geschehen, wenn wir unsere Traditionen zerstören können, unsere ganzen denominationellen Dinge vergessen und gerade zurück auf der Grundlage von Gottes Wort kommen. [6]

Sieben Donner von Offenbarung (*Offenb. 10,1-4*). **Möge Er der Braut zeigen, wie sie sich für den großen Verwandlungsglauben zubereitet.**

Wir möchten die Symbole finden. Wir haben herausgefunden, was die Donner bedeuten. Das ist vollkommen, wir wissen das. **Die Donner waren die Stimme Gottes, als das Siegel geöffnet wurde.** [7]

Ist es Zeit? Ist das Geheimnis ganz zum Abschluss gekommen? Ist das Ertönen vorbei? Sind das wirklich diese sieben Donner, welche kurz davor sind, etwas zu äußern, damit die kleine Gruppe, **die Er zusammen versammelt hat, einen Entrückungsglauben empfangen wird, um in die Entrückung gehen zu können, wenn Er kommt.** Denn wir werden verwandelt werden, so schnell wie jene Engel kommen: in einem Augenblick, in einem Augenzwinkern, und wir werden zusammen mit den Entschlafenen hinaufgenommen werden, dem Herrn in der Luft zu begegnen (*1.Kor. 15,51-54*).

Mein Gebet ist: Gott, wenn dies so ist, ich weiß nicht, Herr. Ich sage es nur der Gemeinde. Wenn es so ist, Herr, **bereite unsere Herzen zu! Mach uns bereit, Herr, für jene große Stunde,** nach der die ganze Zeitgeschichte, alle Propheten und Weisen ausgeschaut haben. [8]

Am Ende des Pfingstzeitalters sollten wir gemäß dem Wort einen Botschafter empfangen, der all diese losen Enden nehmen und das ganze Geheimnis Gottes offenbaren wird, für die Entrückung der Gemeinde (*Mal. 3,23-24; Offenb. 10,7*).

Dann werden da sieben geheimnisvolle Donner hervor kommen, die nicht einmal aufgeschrieben wurden. Und ich glaube, dadurch dass jene

sieben Donner in den letzten Tagen geoffenbart werden, wird die Braut für den Entrückungsglauben zusammengebracht. Denn mit dem, was wir jetzt haben, würden wir es nicht schaffen können. **Da gibt es etwas, was wir haben müssen, um einen Schritt weiter zu kommen.** Wir haben ja kaum genug Glauben für göttliche Heilung! **Wir müssen genug Glauben haben, damit wir in einem Augenblick verwandelt werden und aus dieser Erde hinweg gerafft werden.** [7]

Und Vater, so viele Dinge könnten hier gesagt werden; vielleicht würde die Gemeinde es nicht verstehen. Aber ich bete, dass Du ihnen solch ein Sehnen danach schenkst, dass sie kommen werden und sehen, wir sind in der Endzeit, im Astronauten-Zeitalter.

Ich bete, Vater, dass sie erkennen, dass es nicht verurteilen will, was sie haben; sondern, **es will ihnen nur mehr Entrückungsgnade geben. Denn die Stunde wird kommen, wo wir Entrückungskraft haben müssen; nicht nur den Leib zu heilen, sondern ihn in einem Augenblick, in einem Augenzwinkern zu verwandeln. Christus wird so real in ihren Leibern sein, bis Er ihn durch Seinen großen Tod verwandeln kann, was Er erkaufte hat.** Mögen sie dieses Zeichen (das Leben Jesu Christi) heute nehmen, es vor sich halten und da hineingehen, wo Visionen, Kräfte, jenseitige Welten sind, o Gott, **wo all die großen Geheimnisse Gottes in diesen sieben Siegeln entfaltet und den Menschen bekannt gemacht sind.** Gewähre es, Vater. [9]

Ich schaue nach einer Zeit aus, wo der Geist Gottes hervorbricht in diesen letzten Tagen, in denen wir leben, **nach einer weiteren Woge des Heiligen Geistes hinein in die Gemeinde, damit es einen Entrückungsglauben bewirkt,** gerade bevor sie kommt. Alles wird genau dafür vorbereitet. Ich glaube, dass wir jetzt in der Zeit sind, wo das Wort den Vorrang haben sollte. Es ist Zeit, unsere Glaubensbekenntnisse und unsere Gedanken zur Seite zu legen und zum Wort zurück zu kommen. [10]

Er bestimmte diese Dinge und Er muss dies senden. **Die erste Sache, die kommt, wenn Er beginnt, vom Himmel hernieder zu kommen, ist ein Befehlsruf!** (*1.Thess. 4,13-18*). Was ist es? **Es ist eine Botschaft, um die Menschen zusammen zu rufen.** Eine Botschaft kommt zuerst hervor, **das lebendige Brot des Lebens bringt die Braut hervor** (*Joh. 6,51*). Nun, es ist **"Lampenreinigungszeit. Steht auf und reinigt eure Lampen"** (*Matth. 25,1-13*). Welche Wache war das? Die siebte, nicht die sechste, die siebte. "Siehe, der Bräutigam kommt! Steht auf und reinigt eure Lampen." Und sie taten es. Einige von ihnen stellten fest, sie hatten nicht einmal Öl in ihrer Lampe. Doch es ist Lampenreinigungszeit. Es ist die Zeit von Maleachi 3,19-24, Lukas

17,30... All jene Prophetien, vollkommen für diesen Tag in den Schriften in Ordnung gesetzt, sehen wir es direkt da lebendig.

Die erste Sache ist ein Befehlsruf und dann eine Stimme und dann eine Posaune. Befehlsruf, ein Botschafter bekommt das Volk bereit. Das zweite ist eine Stimme der Auferstehung. Dieselbe Stimme, eine laute Stimme in Johannes 11,38-44, die Lazarus aus dem Grab rief. Bekommt die Braut zusammen und dann die Auferstehung der Toten, um mit ihnen entrückt zu werden. Nun beobachtet, wie die drei Dinge stattfinden.

Das nächste war eine Posaune. Ein Befehlsruf, eine Stimme, eine Posaune. Nun, **die dritte Sache ist eine Posaune, die immer zum Fest der Posaunen das Volk zum Fest ruft; und das wird das Abendmahl der Braut sein, zum Abendmahl des Lammes mit der Braut in den Wolken** (*Matth. 26,26-30*).

Seht, die erste Sache, die hervorkommt, **ist Seine Botschaft, ruft die Braut zusammen. Die nächste Sache ist eine Auferstehung der schlafenden Braut, diejenigen, die damals in den anderen Zeitaltern starben** (*1.Kor. 15,51-58*). Sie werden zusammen ergriffen und durch die Posaune zu dem Fest in den Himmeln—in den Wolken gerufen. Ja doch, das ist die Sache, die stattfindet, Freunde.

Wir sind gerade jetzt da – bereit. **Die einzige Sache, die Gemeinde, die herauskam, muss unter der Sonne liegen, um zu reifen.** Der große Mähdrescher wird nach einer Weile vorbeikommen. Die Halme werden verbrannt werden, doch das Korn wird in seinen Speicher gesammelt (*Matth. 13,24-30.36-43*). [1]

Als Er im Juni 1933 in diesem großen Licht herunterkam, wo Bruder Branham dort am Flussufer stand, **als Er sagte: "Wie Johannes der Täufer ausgesandt wurde, um dem ersten Kommen Christi voranzugehen, sende Ich dich mit einer Botschaft für die Welt, dem zweiten Kommen Christi voraus zu gehen."** Seitdem ist sie um die Welt gegangen und hat auf fast jedem Berg Erweckungsfeuer aufgebaut... Göttliche Heilung über die Nationen hinweg und die Kraft und Wiedererstattung... **Jetzt, glaube ich, ist die Botschaft bereit, diesen letzten Höhepunkt dort zu treffen, um einen Glauben hervor zu bringen, der die Gemeinde in die Herrlichkeit entrücken wird. Sie liegt in den Botschaften.** Wir sind wirklich in der Endzeit. Wir haben darüber gesprochen, doch es hat sich jetzt über uns hinweg bewegt. Hört darauf! [11]

Ich glaube wirklich, **dass bevor die Gemeinde die Entrückung haben kann, sie Entrückungsglauben haben muss.** Wir können ja nicht einmal Glauben für göttliche Heilung haben, **geschweige denn Entrückungsglauben.** Wir müssen aber einen Glauben haben, der diesen Leib verwandeln

und lebendig machen wird, um hinweg genommen zu werden. Ich glaube, da ist eine Gemeinde auf dem Weg dahin, **eine Kraft des lebendigen Gottes, dass Menschen das Wort hier und da sprechen werden, und es wird aufleuchten wie ein Blitz.** Eine Gemeinde kommt heraus, kein Psychologe, nicht etwas Aufgesetztes, kein Scheinglaube; **sondern eine wirkliche, wahre, echte, vom Heiligen Geist gesalbte, herausgerufene Gemeinde.** [12]

Alles, was wir für die Erdenreise benötigen, göttliche Heilung, die Kraft Gottes und all diese anderen Dinge sind in jedem einzelnen hier, der die Taufe des Heiligen Geistes empfangen hat, denn ihr seid in Christus eingepflanzt. Halleluja! **Durch die Taufe des Heiligen Geistes (Eph. 4,4-6) ist alles, was du für diese Lebensreise benötigst, sogar die Entrückung, gerade in dir.** Weise es nicht ab! Das ist die Wahrheit! **Die Entrückung ist jetzt in uns.** Ich werde es durch das Evangelium beweisen. "Die Er berufen hat, hat Er gerechtfertigt, und die Er gerechtfertigt hat, hat Er auch verherrlicht." Halleluja! **Dann sind wir heute im Himmel gerade jetzt verherrlicht in der Gegenwart Gottes (Röm. 8,30).** [13]

Mose hatte das Wort. Alles, was er benötigt hat, war das Wort. Das ist auch alles, was du heute benötigst. Es ist keine Empfehlung von irgendeiner Gemeinde. Du brauchst keine Denomination, die hinter dir steht. **Du brauchst das Wort, um die Entrückung damit zu schaffen.** Du brauchst kein Beglaubigungsschreiben. Du brauchst keine lange Geschichte irgendeiner Schule, um heute geheilt zu werden. **Du musst nur das Wort akzeptieren, das bewirkt es.** [14]

Doch die Gemeinde des lebendigen Gottes, jene Braut, bewegt sich einfach vorwärts. **Sie wird durch das Wort in die Entrückung gehen. Das Wort und das Wort werden zusammenkommen.** Wenn wir ein Teil von Christus sind, ein Teil davon, **dann müssen wir Sein Wort sein, denn Er ist das Wort (Eph. 5,30-32).** Das stimmt. [15]

Wir wissen, dass wir die Zeit ausgelebt haben. **Die Zeit der Entrückung ist nahe. Und wir schauen nach einem Entrückungsglauben aus, der die Gemeinden zusammenziehen kann und der Braut übernatürliche Kraft gibt, welche diese Leiber, in denen wir leben, verwandeln kann.** Wir sehen einen Gott, der die Toten vom Boden aufstehen lassen kann und sie wieder zum Leben bringt. Wenn wir einen Gott sehen, der einen von Krebs zerfressenen Mann nehmen kann und ihn zu einem starken gesunden Mann aufstehen lässt, **das sollte den Menschen Entrückungsglauben geben. Damit wenn jenes Licht aus dem Himmel aufleuchtet und die Posaune erschallt, der Leib von Christus schnell zusammen versammelt werden**

wird und in einem Augenblick verwandelt und in die Himmel genommen wird. [16]

Doch es ist die Sünde, die euch diese Dinge vorenthält, die ihr haben solltet. **Es ist Sünde, die die Gemeinde aus diesem andauernden entrückten Zustand zurück hält.** Es ist Sünde, nicht das Gebäude, nicht die Gemeinde, sondern die Sünde, die in der Gemeinde ist. [17]

Was geschieht mit unseren sterblichen Leibern? Es verändert unsere Meinung, verändert unsere Ansichten, es richtet unsere Zuneigung auf das, was droben ist (*Kol. 3,1-4*). Und das Rauchen, Trinken, Glücksspiel, die Dinge, welche du einst tatest, sind tot. Sie sind unter dir und du bist lebendig gemacht, und diese lebendig machende Kraft **bringt deinen Leib bereits in einen entrückten Zustand hinein.** [18]

Sind wir nicht glücklich? Wir haben nichts, worüber wir uns Sorgen machen müssen, überhaupt nichts. Wir sind in Christus verankert, sitzen in himmlischen Örtern, **gerade jetzt in Entrückungsgnade hinauf genommen, sitzend in Seiner Gegenwart in himmlischen Örtern in Christus Jesus** (*Eph. 2,6*). Selbst der Tod kann uns nicht berühren. Wir sind davon weg verankert, nichts kann uns belästigen, gerade einfach sicher und warten auf Sein Kommen. Dafür sind wir dankbar. [19]

Deshalb glaube ich, wenn jene Braut herausgerufen ist, auserwählt und im Buch des Lebens eingeschrieben, **dass da ein Schall vom Himmel kommen wird, der solch eine Taufe des Heiligen Geistes hinein in die Braut auslösen wird, welche sie in einer Entrückungsgnade von der Erde wegnimmt. Gott hat es verheißen!** [20]

Quellennachweis:

[1] "Die Entrückung", Absch. 65, 129-130, 140-141, 152-155 / [2] "Christus ist das Geheimnis Gottes geoffenbart", S. 37-38 / [3] "Gott verbirgt Sich in Einfachheit" (63-0412), Absch. 302-304 / [4] "Salbe in Gilead" (59-1124), Absch. 6 / [5] "Das zweite Siegel", engl. Siegel-Buch S. 225 / [6] "Die Welt fällt auseinander" (63-1115), Absch. 193 / [7] "Das erste Siegel", S. 128, 155 / [8] "Meine Herren, ist dies das Zeichen der Endzeit?" (62-1230), engl. S. 51 / [9] "Countdown" (64-0209), Absch. 95-96 / [10] "Das Zeichen" (63-1128), Absch. 24 / [11] "Ein Absolut" (62-1230M), S. 35 / [12] "Israel und die Gemeinde 4" (53-0328), Absch. 79 / [13] "Herr, zeige uns den Vater" (53-0907A), Absch. 85-86 / [14] "Sein Wort beweisen", Absch. 106 / [15] "Die Welt fällt wieder auseinander" (63-1127), Absch. 146 / [16] "Warum schreien? Sprich" (63-0714M), Absch. 49 / [17] "Die angemalte Isebel" (56-1005), Absch. 44 / [18] "Das Ostersiegel", Absch. 112-113 / [19] "Beharrlich" (63-0113), Absch. 12 / [20] "Drei Arten von Gläubigen", Absch. 97

Geistlicher Baustein Nr. 133 aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von:

Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, Bieselsberg, D-75328 Schömberg, Tel. (07235) 7613

Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]